



REMINDER

BUGA 23: Plattform

Land Art Generator Initiative stellt „Beautiful Forms of Energy“ am 24.06.2021 online vor

- Die Land Art Generator Initiative (LAGI) zeigt in ihren Projekten, dass alternative Energiegewinnung Kunst sein kann.
- Mit ihren ungewöhnlichen Wettbewerben erregen sie seit 2008 international Aufsehen.
- Energie und ihre ressourcenschonende Gewinnung ist eines der vier Leitthemen der BUGA 23.

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren hier über die Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung. Unter dem Titel „Beautiful Forms of Energy“ präsentieren Elizabeth Monoian und Robert Ferry von der Land Art Generator Initiative (LAGI) am Donnerstag, 24.06.2021, um 18 Uhr, im Rahmen der BUGA 23: Plattform beispielhafte Projekte.

Schwerelos schweben rosa schimmernde Wellen durch die Luft. Als Betrachter meint man, vor einem Kunstwerk zu stehen. Die außergewöhnliche, raumgreifende Installation besteht aus Photovoltaik-Elementen und kinetischen Materialien und sorgt für erneuerbare Energie. So sah ein beispielhafter Wettbewerbsbeitrag der Land Art Generator Initiative (LAGI) 2014 aus.

Die international renommierte Initiative arbeitet an der Schnittstelle von Design und Nachhaltigkeit. Die beiden Gründer*innen Elizabeth Monoian und Robert Ferry haben eine klare Vision vor Augen: die Dekarbonisierung. „Auch Design trägt eine gesellschaftliche Verantwortung. Zeitgenössisches Design setzt sich mit seiner Umwelt auseinander und kann einen Lösungsbeitrag leisten – gerade auch im Angesicht der Klimakrise“, sagt Robert Ferry.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

LAGI lobt seit seiner Gründung 2008 alle zwei Jahre weltweit einen Ideenwettbewerb aus für Studierende und junge Büros. Das Wettbewerbsziel ist der Entwurf eines öffentlichen, nachhaltigen Energie-Kunstwerks für einen bestimmten Ort. Die Aktivisten von LAGI sind überzeugt: Erneuerbare Energiegewinnung kann auch schön sein! Mit der BUGA 23 reiht sich Mannheim als Austragungsort ein in die Liste von Städten wie New York, Abu Dhabi, Santa Monica, Melbourne und Kopenhagen.

Der Wettbewerb startet offiziell im April 2022. „Mit der Plattform-Veranstaltung wollen wir einer außergewöhnlichen Initiative Raum geben und Neugierde wecken – vor allem auch bei potenziellen Projektteilnehmer*innen“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH.

BUGA 23: Plattform

Donnerstag, 24.06.2021, 18 Uhr

Beautiful Forms of Energy

Online-Vortrag mit Land Art Generator Initiative (LAGI)

In englischer Sprache und mit deutschen Notizen in der Präsentation

Link und Infos unter www.buga23.de/veranstaltungen/plattform-06/

Ein Angebot für alle Medienvertreter*innen:

Elizabeth Monoian und Robert Ferry stehen für Telefoninterviews der Presse vorab sehr gerne zur Verfügung! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an tanja.binder@mannheim.de, Tel. 0621 293-6206.



Bildunterschrift:

Alternative Energiegewinnung: LAGI-Projekt „Beyond the Waves“

© A submission to the 2014 Land Art Generator Initiative Design competition for Kopenhagen, Heerim Architects and Planners

**BESTE AUSSICHTEN**

Mit freundlichen Grüßen
Tanja Binder
Pressesprecherin / Press Officer
Tel.: +49 621 293 6206
E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 22.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.